

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 19 (1912)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Von unserer Krankenkasse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

* Von unserer Krankenkasse.

Glossenlos — die Nutzanwendung kann sich jeder für sich und seine Familie sorgende Hr. Kollega selbst machen — geben wir nachfolgende Dankfagung und Quittung eines beim Eintritt in die Krankenkasse kriegesunden, nun aber von einer langwierigen Krankheit heimigefüchten Lehrers wieder:

X., den 23. Dezember 1911.

Sehr geehrter Hr. Kassier der Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulumänner der Schweiz!

Sie erhalten anmit die Quittung für das mir von unserer tit. Krankenkasse so prompt ausbezahlte Krankengeld (90 Tage à 4 Fr. = 360 Fr.). — Neben den Verlauf meiner Krankheit kurz folgendes: Meinen Urlaub und die darauffolgenden Ferien (insgesamt 4 Monate) habe ich zur Hälfte zu einer Höhenkur und zur Hälfte zu einer Nachkur zu Hause verwendet. In dieser Zeit bin ich soweit hergestellt worden, daß mein Arzt es mir erlaubte, die Schule wieder zu übernehmen. Doch stehe ich heute noch in ärztlicher Behandlung. Der Umstand, daß ich seiner Zeit, als unsere so schöne Krankenkasse gegründet wurde, derselben sofort beigetreten bin, hat mir jetzt die finanziellen Schwierigkeiten, welche mit Kuren und Krankheiten verbunden sind, leichter überwinden helfen. Deshalb stehe ich nicht an, daß für uns Lehrer so wichtige und Segen verbreitende Institut meinen Freunden und Kollegen stets angelegtlichst zu empfehlen. Wollen Sie mir zu diesem Zwecke gütigst mitteilen, wieviel und welche Lehrer in meiner Gegend Mitglieder unserer Krankenkasse sind. — Indem ich Ihnen für die Zuwendung der Krankengelder von Herzen danke, grüßt Sie kollegialisch X., Lehrer.



Literatur.

Schattenbilder von Paul Konewka. 2. Auflage. 6.—15. Tausend. — 40 Pfg. — Volksvereins-Verlag in W. Gladbach. — Zeichnerisch reizend, mit den Bildnissen der beiden Autoren geziert, fein getöntes Kunstdruckpapier, und dadurch echt plastische Darstellungen packender Kinder- und Tierszenen; wirklich ein Schmaus für die Kleinen. Die Kinderreime, welche die Kinder einführen und begleiten, sind von L. Nudling und sprechen sehr an. Fließend und humorvoll! Ein Geschenk an Kinder, wirklich billig und wertvoll.

Briefkasten der Redaktion.

1. Wer eine und dieselbe Nummer zweimal erhalten sollte, soll ein Exemplar refürieren mit der Bemerkung: **doppelt erhalten**. Bitte dringend um Beachtung.
2. Wer noch Personen geistlichen und weltlichen Standes kennt, die keine Probe-Nummern erhalten haben, aber doch Abonnenten werden möchten, sende gesl. deren Adressen.
3. Wir bitten, auf allgemeine Verbreitung unseres Organs zu dringen. Guter Wille bringt vieles zu stande. Also an die Arbeit bei **Gesinnungsgenossen**.
4. In nächster Nummer folgen u. a. Gedanken über Erziehung — Lehrer und Christkind — Zukunftsaussichten der kath. Pädagogik.
5. Freund M. in A. — Reallehrer G. in A. u. a. rückt ein mit praktischen Lehrübungen, ihr habt ja trefflichen Vorrat. Was nützt dieser Vorrat im trauten Studierzimmer? Verwertet ihn für unsere Lehrer und Lehrerinnen, deren viele so großes Interesse an wirklich guten Präparationen haben. —

6. Den vielen Glückwünschenden auf diesem Wege warmen Dank! Es soll unseiters allen im besten Sinn gelten. Ut omnes unum sint, sei Parole pro 1912. Daneben eifrige Arbeit mit Mut und Ausdauer!

■■■ Verlangen Sie **Gratis** ■■■
unsren neuesten Katalog mit ca. 1500 photographischen Abbildungen über
garantierte 117
Uhren, Gold- und Silberwaren
E. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN Kurplatz No. 44

Verkehrsschule St. Gallen.

Fachabteilungen: Eisenbahn, Post, Telegraph, Zoll.

Kantonale Lehranstalt unter Mitwirkung des Bundes
und der schweiz. Bundesbahnen.

Te 2440

Beginn der Kurse: 22. April, morgens 8 Uhr.

Programm auf Verlangen.

Vereins-Fahnen

in erstklassiger Ausführung unter vertraglicher Garantie liefern anerkannt preiswert

Fräfel & Co, St. Gallen

139

Aelteste und besteingerichtete Fahnenstickerei der Schweiz.



Unser Zeichenpapier Nr. 1 kostet

1000 Blatt

30×40 cm nur 10 Fr., auch lieferbar in
Bogen u. Blocks. Billigstes Skizzierpapier.
Muster bereitwilligst durch die A.-G.
Neuenschwandersche Papierhdlg., Weinfelden.

79

Für **Fr. 14.25** franko ins Haus

liefere ich genügend Stoff, 3 Meter, zu einem reinwollenen, soliden und modernen Herren-Anzug in Kammgarn oder Cheviot. — Muster dieser Stoffe, sowie solche der feinen und hochfeinsten Genres für Herren- und Knabenkleider franko. 136

Tuchversandhaus Müller-Mossmann, Schaffhausen.

300 Gesangvereine führten m. Fidelen Studenten, kom. Szenen
für Damen, auf. Neu erschienen: Ital. Konzert
für gem. oder Töchterchor. Zur Auswahl: Couplets, Humoristika, Chorlieder,
Klavier- und Violinmusik. Empfehle m. kompl. Schüler- und Konzertgeigen
Saiten. 100 **Hs. Willi, Lehrer, Cham (Zug).**